

Germany-Bad Dürkheim: Demolition work**OJ S 167/2021 30/08/2021****Contract award notice****Works****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreisverwaltung Bad Dürkheim

Postal address: Philipp-Fauth-Straße 11

Town: Bad Dürkheim

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Postal code: 67098

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle - Kreisverwaltung Bad Dürkheim

E-mail: vergabestelle@kreis-bad-duerkheim.de

Telephone: +49 6322-9611181

Fax: +49 6322-9611185

Internet address(es):Main address: www.kreis-bad-duerkheim.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

01-2 Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459 und Schadstoffsanierung nach TRGS

Reference number: 51-210415 IGS-Dei_01-2

II.1.2. Main CPV code

45111100 Demolition work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459 und Schadstoffsanierung nach TRGS

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB3C Bad Dürkheim

Main site or place of performance: 67146 Deidesheim

II.2.4. Description of the procurement

Um- und Erweiterungsbau der IGS Deidesheim; Gebäudeabbruch mit Schadstoffsanierung und Entkernung. Ausführung entsprechend den gültigen Regeln für Gefahrstoffe, insbesondere TRGS 519, TRGS 521, PCB-Richtlinie sowie TA-Abbruch. Wesentliche Leistungen / Leitmengen (ca.): 1.400 m² Arbeits-/Schutzgerüst 800 m² Rückbau asbesthaltige Eternit-Dacheindeckung 54 to Rückbau Dachstuhl aus A-IV-Holz 400 m² Fenster mit asbesthaltigem Kitt 2.000 m² alte KMF Dämm- und Isolierstoffe 190 m PCB-haltige Fassadenfugen-Abdichtungen 2.000 m² verschiedene Deckenabhängungen 2.300 m² verschiedene Bodenbeläge 10.000 m³ umbauter Raum Gebäudeabbruch 900 m² Entkoppeln von Bestandsanschlussbauwerken, tw. manuell Hinweise zur Ausschreibung Abbrucharbeiten BA2: Das bestehende Schulgebäude wurde 1968 errichtet (Bauteil A2 / B /C2 und im Jahr 2007/2008 erweitert (Bauteil A1 /C1). 2020/2021 wurde Bauteil D1 errichtet. Das Schulgebäude gliedert sich in zwei riegelförmige Gebäude Teile (Bauteil A1/A2 und Bauteil C1, C2 /D1) und eine Verbindungsbrücke zwischen Bauteil A2 und Bauteil D1 in Höhe des ersten Obergeschosses. Im Bestand befinden sich unterhalb der Bauteile A 2/B/C1 und C2 ein Kriechkeller. Das Projekt erfolgt in 3 Bauabschnitten, bei laufendem Schulbetrieb. 1. Bauabschnitt D1: Neubau 2. Bauabschnitt BT C2, C1 und BT B: Abbruch des Traktes, der den südlichen mit dem nördlichen Gebäude verbindet sowie der südwestliche nicht sanierte Teil. 3. Bauabschnitt A1 und A2, diese sind allerdings nicht Bestandteil dieser Ausschreibung Die Abbrucharbeiten bestehen aus Bauteil BT B dem Verbindungsbau Süd-Nord, dieser ist zweigeschossig. Bauteil BT B grenzt an 3 Bestandsanschlüsse, die beschädigungsfrei zu erhalten sind. Im Norden schließt BT B an Bauteil BT A2 an. BT A2 besteht aus dem Verwaltungs- und Mensabereich. BT A 2 ist ein massiv erstelltes Gebäude mit aufgebrachttem WDVS (KMF), einschließlich einer armierten Putzschicht. Im Süden schließt BT B an das ebenfalls abzubrechende Gebäude Bauteil BT C2 an und auch an den Neubau BT D1. BT D1 ist ein massiv erstelltes Gebäude aus Stahlbeton. Die Fassade besteht aus WDVS und ist mit Faserzement- Fassadentafeln verkleidet. Im Osten schließt BT B im südlichen Bereich an die östliche Stirnseite des neueren und zu erhaltenden Gebäudes Bauteil BT C1 an. Der Anschluss wurde mit einer Trennfuge ausgebildet und partiell statisch angebunden. Bauteil BT C2 ist der Klassentrakt im Südwesten (ohne verbleibendem Bestand), dreigeschossig zzgl. Kriechkeller. Die Baumaterialien entsprechen den in den 70er Jahren üblichen Standards. Es handelt sich um eine massive Bauweise mit Stahlbetondecken und -stützen. Die Giebelwände und Stützenzwischenräume sind weitgehend gemauert. Die Fassade der Südseite des Klassentraktes BT C2 wurde als Pfosten-Riegel-Fassade ausgeführt, mit Brüstungselementen aus Stahlbeton und Aluminium-Fensterbändern. Die Anschlüsse wurden dauerelastisch verfugt. Das 10° geneigte Satteldach ist mit einem traditionellen Dachstuhl aus Holz und einer Eterniteindeckung ausgestattet. Eternit wurde auch für die Verblendung der Giebelseiten im DG-Bereich verwendet. Bauteil BT C2 grenzt an 2 Bestandsanschlüsse, die beschädigungsfrei zu erhalten sind. Im Norden schließt das BT C1 an. Mit BT C1 teilt sich das Abbruchgebäude BT C2 den Flur, über den die Klassenräume erschlossen sind. Der Flur selbst ist Bestandteil des Abbruchs und - als zusätzlicher Schwierigkeitsgrad - die Wände zwischen Flur und BT C1 liegen ebenfalls Großteils im Abbruchbereich. Die Grenze markiert die Trennfuge. Für den zu

erhaltenden Bestand bedeutet dies, dass nur Teile des Mauerwerks verbleiben und die entstehenden Zwischenräume nicht nur staub- sondern auch abbruchssicher auf der Seite des BT C1 geschlossen werden müssen. Ebenso sind im Bereich der Abhangdecken entsprechende Trennschnitte herzustellen, bevor die eigentliche Entkopplung ausgeführt werden kann. Im Osten schließt BT C1 an den Neubau BT D1 an. Der Anschluss wurde mit einer Trennfuge ausgebildet und partiell statisch angebunden. Es wird hier noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der verbleibende Bestand schadenfrei erhalten bleiben muss. Der Neubau muss geschützt werden ebenso die zu erhaltenden Bestandsgebäude. Die Schule ist während der Arbeiten weiterhin in Betrieb. Hier ist eine sorgfältige und schonende Arbeitsweise erforderlich.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zusätzlich, über das Formblatt 124 hinausgehend möchten wir die Eignungsnachweise bereits mit Angebotsabgabe anfordern.

Geeignete Nachweise sind z.B. für Schadstoffarbeiten und selektiven Rückbau:

- Lehrgangsnachweis (TRGS 524 bzw.) BGR 128
- Sachkundenachweis gem. TRGS 519 und TRGS 521
- Wichtig sind die Angaben von Referenzen (mit Ansprechpartnern) von vergleichbaren Arbeiten über den Teil-/ Abriss; Abbruchkante an Bestandsgebäude/NEUBAU während des laufenden Betriebes (z.B.: Schulen, etc.)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 099-260286](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

01-2 Abbruch- und Rückbauarbeiten nach DIN 18459 und Schadstoffsanierung nach TRGS

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

23/08/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 12

Number of tenders received from SMEs: 12

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 12

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Linkamp GmbH

Postal address: Völlinghauser Straße 39-41

Town: Anröchte

NUTS code: DEA5B Soest

Postal code: 59609

Country: Germany

Fax: +49 29475688-30

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: VOB-Stelle Rheinland-Pfalz, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postal address: Südallee 15-19

Town: Koblenz

Postal code: 56068

Country: Germany

E-mail: vob-stelle@addko.rlp.de

Internet address: www.add.rlp.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2021